

MUNDHYGIENETAG 2015 – die Teilnahme lohnt sich!

Nach dem großen Erfolg, den der MUNDHYGIENETAG bei seiner Premiere 2014 in Düsseldorf hatte, folgen in diesem Jahr gleich zwei Neuauflagen: am 2./3. Oktober in Wiesbaden und am 27./28. November in Berlin.

Kaum ein Bereich der Zahnmedizin ist kontinuierlich mit so vielen Neuerungen konfrontiert wie die häusliche Mundhygiene. Zahnpasten und Zahnbürsten mit neuen Wirkversprechen, neuartige Hilfsmittel für die Reinigung der Interdentalräume, Empfehlungen für Risikopatienten und die immerwährende Diskussion um den Sinn oder Unsinn von Mundduschen. Wer soll da noch den Überblick behalten?

Der Verbraucher, unser Patient, kann das ganz sicher nicht leisten. Er ist auf unsere kompetente Beratung, sei es als Zahnärztin oder Zahnarzt, Dentalhygienikerin, Prophylaxeassistentin, ZMP oder ZFA, angewiesen. Und wir

schulden ihm eine Beratung nach dem aktuellen Stand des Wissens. Dieses aktuelle Wissen erhalten Sie beim diesjährigen MUNDHYGIENETAG aus erster Hand, von erfahrenen Hochschullehrern und Praktikern, die sich seit vielen Jahren intensiv mit der Thematik befassen. Und da es sich immer lohnt, seinen Blick auch etwas über den Tellerrand hinaus schweifen zu lassen, wird es auch zwei Themen geben, die diesen Anspruch erfüllen. Sie werden mit der provokativen Frage konfrontiert, ob Mundhygiene überhaupt ein geeignetes Instrument ist, um Parodontitis zu vermeiden, und Sie bekommen neueste Erkenntnisse zur Infiltrationstherapie zur Behandlung fluorotischer Veränderungen präsentiert.

Alles in allem bin ich davon überzeugt, dass wir ein spannendes Programm für Sie zusammengestellt haben, und ich freue mich zusammen mit den anderen



Referentinnen und Referenten, Sie in Wiesbaden oder Berlin begrüßen zu dürfen.



Ihr Prof. Dr. Stefan Zimmer
Universität Witten/Herdecke